



## TAGUNGSORT

Erbacher Hof  
Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz  
Greibenstraße 24-26, 55116 Mainz  
[www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de)

Rechtzeitig vor dem ersten Abschnitt erhalten alle Teilnehmenden eine Wegbeschreibung.

## KOSTEN

Die Seminargebühr beträgt für alle drei Abschnitte gemeinsam 540,- Euro. Die Zahlung der Seminargebühren erfolgt vor den einzelnen Abschnitten in drei Raten. Hinzu kommt die obligatorische Tagungspauschale im Tagungszentrum Erbacher Hof sowie bei Bedarf Kosten für Verpflegung und Unterkunft.

## ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist online über die Website der Katholischen Hochschule Mainz ([www.kh-mz.de/ifw](http://www.kh-mz.de/ifw)) möglich.

Anmeldeschluss: 19.09.2019

## KONTAKT

Katholische Hochschule Mainz  
Institut für Fort- und Weiterbildung

Saarstraße 3  
55122 Mainz

Tel. 06131 – 28944-430  
[ifw@kh-mz.de](mailto:ifw@kh-mz.de)

[www.kh-mz.de/ifw](http://www.kh-mz.de/ifw)



## Dreiteilige Qualifizierung für Praxisanleiter/-innen in den Therapieberufen

Auszubildende/Studierende kompetent  
begleiten und anleiten



Foto: © Carsten Costard / KH Mainz

## REFERENTIN



Prof.in Dr. Marion Riese

Die studierte Physiotherapeutin und Erwachsenenbildnerin ist seit 2012 als Professorin im Fachbereich Gesundheit und Pflege an der Kath. Hochschule Mainz tätig.

Davor war Marion Riese viele Jahre als Lehrkraft an verschiedenen Physiotherapieschulen beschäftigt.

## ZIELGRUPPE

Praxisanleiter/-innen in der Ausbildung der Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie. Das Seminar wendet sich sowohl an Therapeut/-innen mit Staatsexamen als auch mit akademischem Abschluss

## UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

**Bildungsurlaub** ist ein gesetzlich geregelter Urlaubsanspruch von Arbeitnehmer/-innen zum Zweck der Weiterbildung. Für jedes Bundesland gelten die jeweiligen Landesgesetze. Allgemeine Informationen: [www.bildungsurlaub.de/](http://www.bildungsurlaub.de/)

Über den **Qualischeck** gibt es in Rheinland-Pfalz die Möglichkeit, eine finanzielle Förderung zu erhalten. Nähere Informationen zu den Antragsbedingungen finden Sie unter: <https://esf.rlp.de/qualischeck>

Bei der Beantragung des Bildungsurlaubs oder des Qualischecks für diese Weiterbildung sind die Mitarbeiterinnen des ifw gerne behilflich.

## Dreiteilige Qualifizierung für Praxisanleiter/-innen in den Therapieberufen

Erfahrenen Therapeuten und Therapeutinnen wird in den Einrichtungen des Gesundheitswesens die Praxisanleitung oft ohne eine spezifische Expertenqualifikation übertragen.

Die dreiteilige Weiterbildung will zukünftige Praxisanleiter/-innen dabei unterstützen, Auszubildende bzw. Studierende unter Einbeziehung pädagogischer und didaktischer Kernkompetenzen fachkompetent zu begleiten und anzuleiten. Bereits aktive Praxisanleiter/-innen erhalten neben dem pädagogischen Update die Möglichkeit, aktuelle Herausforderungen aus der Praxis einzubringen und zu bearbeiten.

Im Mittelpunkt der Qualifizierung steht die Vermittlung von aktuellem pädagogischem und therapeutischem Wissen und deren praktischer Umsetzung in der Anleitungssituation mit den Lernenden. Mit Hilfe von fachlichen Impulsen, methodischen Anregungen, praktischen Übungen, Reflexionen sowie der Entwicklung und Durchführung von Lernprojekten, die sich an den individuellen Anliegen und Herausforderungen orientieren, erweitern die Teilnehmenden ihre Kompetenzen und erwerben mehr Sicherheit in der Anleitungssituation.

### Seminarinhalte und Termine

#### 1. Erwachsenengerechtes Lernen und Lehren

Termin: 14.11.-15.11.2019

- Grundlagen des erwachsenengerechten Lernens und Lehrens
- Aktuelle Theorien aus der Hirnforschung und Pädagogik und ihre Bedeutung für die Praxisanleitung
- Lernprozesse initiieren, gestalten und ermöglichen
- Bestandsaufnahme: Reflexion der aktuellen Praxisanleitung
- Entwicklung von individuellen Lernprojekten

#### 2. Anleitungssituationen vorbereiten und gestalten

Termin: 30.01.-31.01.2020

- Erfahrungsaustausch und Reflexion der (durchgeführten) Lernprojekte
- Durchführung von Praxisanleitung unter Berücksichtigung von Klassifizierungssystemen, wie z.B. die „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ (ICF) und der Qualitätssicherung (z.B. Evidenzbasierung)
- Vorstellung von Methoden, die praxisnahes, reflektiertes sowie eigenständiges Lernen unterstützen (z.B. Cognitive Apprenticeship) und therapeutische Denkprozesse/Denkstrategien fördern (z.B. Mustererkennung, Clinical Reasoning)

#### 3. Konflikte bewältigen, Anleitungssituationen bewerten und evaluieren

Termin: 26.03.-27.03.2020

- Umgang mit Konflikten und Problemen (z.B. Lernschwierigkeiten, Lernwiderstände) in Lehr- und Lernsituationen
- Beurteilungskriterien kennen und anwenden
- Lernsituationen bewerten und evaluieren (z.B. Feedback-Gespräche)
- Transfer der Weiterbildung in den Berufsalltag
- Gesamtreflexion und Abschluss der Weiterbildung

### Arbeitsformen

Theoretische und praktische Inputs im Plenum, Übungen in Partnerarbeit und in Kleingruppen, Selbstreflexion, Transfer in den Arbeitsalltag